

GOTTFRIED BÖHM STIPENDIUM

- Für Architektinnen und Architekten in der Postmasterphase
- Einjähriges Residenzstipendium in Köln
- Unterkunft, Arbeitsplatz und 2.500 Euro monatlicher Förderbeitrag

BEWERBEN
BIS ZUM
31.05.2025

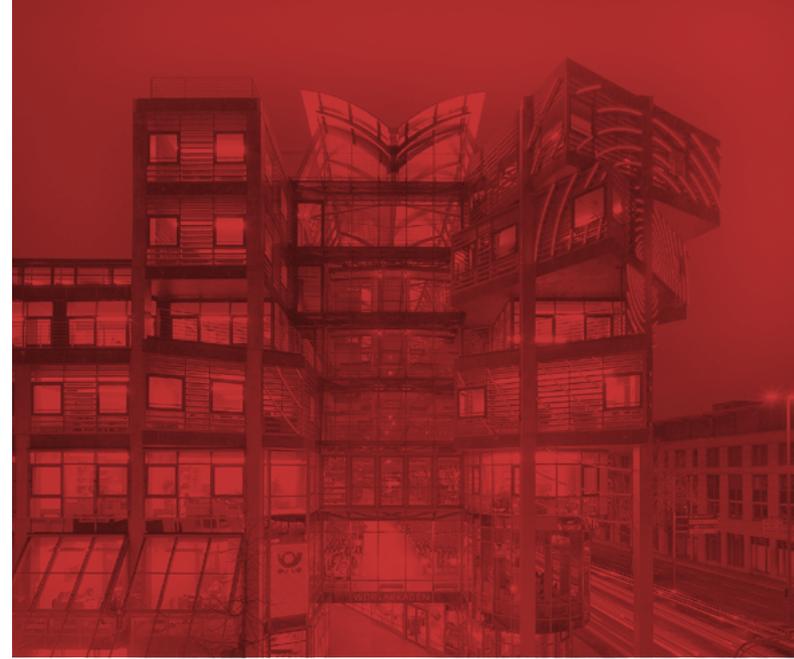
2025/26

www.gb-stipendium.de



Das Stipendium

Das Gottfried-Böhm-Stipendium fördert Architektinnen und Architekten in der Postmasterphase, die besonders interessiert sind an der Verbindung zwischen Architektur und Städtebau. Unter der Schirmherrschaft von Kölns Oberbürgermeisterin Henriette Reker findet das einjährige Residenzstipendium in der Metropole Köln statt. Die Stipendiatin beziehungsweise der Stipendiat bekommt die Möglichkeit, für ein Jahr an kreativen und visionären Aufgaben der Architektur und des Städtebaus für Köln und Peripherie zu arbeiten. Für diesen Zeitraum erhält sie oder er eine kostenfreie Unterkunft, einen Arbeitsplatz in einem kreativen Umfeld mitten in der Stadt und eine monatlichen Förderbetrag von insgesamt 2.500 Euro. Ausgeschrieben und betreut wird das Stipendium vom **Verein der Freunde und Förderer der Technischen Hochschule Köln e.V.**



Mit einer renommierten Tutorin oder einem renommierten Tutor erhält die Stipendiatin oder der Stipendiat individuelle fachliche Unterstützung während der gesamten einjährigen Residenz. Darüber hinaus steht ihr oder ihm ein beratendes Gremium unterstützend zur Seite.

Um die Arbeitsergebnisse des Residenzstipendiums öffentlich vorzustellen und zu würdigen, laden Oberbürgermeisterin Reker in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Köln und dem Verein der Freunde und Förderer der Technischen Hochschule e.V. zum Abschluss des Stipendiums zu einer Festveranstaltung im Kölner Rathaus ein. Anschließend werden die städtebaulichen Ideen für zwei Wochen im Lichthof des Spanischen Baus ausgestellt.

Wer kann sich bewerben?

Bewerberinnen und Bewerber müssen folgende **Kriterien** erfüllen:

- bis spätestens zum **31.5.2025** einen Master in Architektur abgeschlossen haben,
- nicht-angestellte, freiberufliche Architektin oder Architekt sein,
- im Zeitraum des Stipendiums an keiner Hochschule mehr immatrikuliert sein, mit der Ausnahme von Promotionsstudierenden
- nicht vorher schon ein Post-Master-Stipendium absolviert haben,
- sich als Nicht-EU-Bürgerinnen und -Bürger verpflichten, sicherzustellen, dass ihre Aufenthaltsgenehmigung eine selbstständige Tätigkeit für die Dauer des Aufenthalts nicht ausschließt,
- im Förderjahr nicht eine anderes Förderstipendium der Stadt Köln erhalten,
- über Sprachkenntnisse in Deutsch oder Englisch verfügen, entweder als Muttersprache oder mit C1-Sprachkenntnissen.

Wie läuft die Online-Bewerbung ab?

Im ersten Schritt registrieren Sie sich. Sie erhalten dann Ihre Zugangsdaten, mit denen Sie sich im Bewerbungsportal anmelden. Im Portal können Sie fortlaufend an Ihrer Bewerbung arbeiten und diese zwischenspeichern. Nachdem Sie alle Unterlagen hinzugefügt haben, reichen Sie Ihre Bewerbung final ein.

Was muss die Bewerbung enthalten?

Alle Einzelheiten zu den Anforderungen an die Bewerbungsunterlagen finden Sie auf unserer Website unter

www.gb-stipendium.de/bewerbung

Bei Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich gerne an: **info@gb-stipendium.de**

ZUR ONLINE-
BEWERBUNG



Foto: dronepicr - Kölner Dom, Luftbild, CC-BY 2.0

Die Bewerbung

Die Stipendiatin oder der Stipendiat erhält:

- ein einjähriges Residenzstipendium: wohnen & arbeiten in Köln,
- eine kostenfreie Unterkunft,
- einen monatlichen Stipendiums-Betrag von 2.500 Euro,
- einen Arbeitsplatz zur freien Nutzung in einem beruflichen Umfeld im Bereich der Architektur,
- einen fachlichen Tutor oder eine Tutorin während der einjährigen Residenz.

Weitere Informationen zu den Pflichten des Stipendium finden Sie auf unserer Webseite unter

www.gb-stipendium.de/auswahlverfahren

Das Cubity-Atelierhaus



Foto: TU Darmstadt, CUBITY – Plus Energy +
Modular Future Student Living



Ausstellungsräume, Bibliothek und Arbeitsplätze im Forum der Stiftung für Kunst und Baukultur Britta und Ulrich Findeisen

Arbeiten in einem Kreativen Umfeld

Während des einjährigen Residenzstipendiums kann die Stipendiatin oder der Stipendiat im Forum der Stiftung für Kunst und Baukultur mitten im Herzen Kölns arbeiten. Hier spüren sie den Puls der Stadt. Das Forum bietet einen Ort des Arbeitens an, des Austausches über und der Präsentation von Architektur.

Und wenn dann einmal der Blick von außen auf die Stadt und die Region wichtig ist oder ein Ort der Ruhe und Einkehr, dann kann sich die Stipendiatin oder der Stipendiat nach Absprache für einige Tage in das Cubity-Atelierhaus der Stiftung zurückziehen.

GOTTFRIED BÖHM STIPENDIUM

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist am 31.05.2025 entscheidet die Fachjury über die Vergabe des Stipendiums. Kriterien bilden dabei die generellen fachlichen Qualifikationen, die persönlichen Qualifikationen, die Kreativität und Relevanz der vorgeschlagenen Projektidee für die Stadt Köln und der Bezug zu Gottfried Böhms Verständnis von Architektur und Städteplanung.

ZUR ONLINE-
BEWERBUNG



Die Jury des Gottfried-Böhm-Stipendiums setzt sich aus jeweils einer Expertin oder einem Experten aus folgenden Bereichen zusammen:

- Förderverein der Technischen Hochschule Köln
- Präsidium der Technischen Hochschule Köln
- Fakultät für Architektur der Technischen Hochschule Köln
- Familie Böhm
- Stadtplanungsamt Köln
- Gestaltungsbeirat
- Haus der Architektur Köln (HDAK)
- Bauwirtschaft aus Köln
- Deutsches Architekturmuseum Frankfurt
- Hochschule mit Schwerpunkt Ökologie

Die Entscheidung über die Vergabe des Stipendiums wird bis spätestens zum 01.09.2025 allen Bewerberinnen und Bewerbern sowie der Öffentlichkeit mitgeteilt.



Die Partner



Folgende Partnerinnen und Partner haben gemeinsam das Gottfried-Böhm-Stipendium auf den Weg gebracht.

- Förderverein der Freunde und der Technischen Hochschule Köln e.V.
- Technische Hochschule Köln
- Stadt Köln / die Oberbürgermeisterin (als Schirmherrin und Förderin)
- Familie Böhm (federführend Prof. Paul Böhm)
- engagierte Bürgerinnen und Bürger sowie fachliche Partnerinnen und Partner aus Architektur und Städtebau

Gefördert durch



Stadt Köln

Folgende Fördererinnen und Spender unterstützen das Stipendium:

- Architekturbüro Paul Böhm
- BauData Projektentwicklungs- und Beratungsgesellschaft mbH
- Friedrich Wassermann Bauunternehmung für Hoch- & Tiefbauten GmbH & Co.KG
- HECKER WERNER HIMMELREICH Rechtsanwälte Partnerschaft mbB
- PANDION AG
- Stadt Köln
- Stiftung für Kunst und Baukultur Britta und Ulrich Findeisen
- Wolf'sche Wohnungsbau OHG

»New buildings should fit naturally into their surroundings «

GOTTFRIED
BÖHM
STIPENDIUM

Gottfried Böhm



23. Januar 1920 – 09. Juni 2021

Gottfried Böhm ist einer der international renommiertesten deutschen Architekten. Sein Werk reicht von der Nachkriegszeit, dem Wiederaufbau in Westdeutschland bis in die frühen 10er-Jahre des 21. Jahrhunderts. Dabei überraschen sowohl Umfang als auch Vielfalt seiner Architektur. Seine Werke zeichnen sich durch eine besondere Sorgfalt für bauliche Strukturen und städtebauliche Zusammenhänge aus. 1986 erhielt Gottfried Böhm als erster deutscher Architekt den



Kirche Christi Auferstehung Köln Lindenthal

Pritzker Preis, einer der berühmtesten und wichtigsten Auszeichnungen der Architektur. All seine Bauten sind durch seine ganz eigene Handschrift erkennbar. Bis ins hohe Alter war Gottfried Böhm noch als Architekt produktiv tätig. Sein umfassendes architektonisches Werk stellt einen wesentlichen Bestandteil der Deutschen Moderne dar und steht sinnbildlich für das demokratische Deutschland des 20. Jahrhunderts.